

# Für Ihre Unterlagen Öffentliche Petition

An den  
Deutschen Bundestag  
Petitionsausschuss  
Platz der Republik 1

Datum: 16.09.2009

11011 Berlin

Lesen Sie bitte vor Abgabe des Formulars die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen, um sich zu vergewissern, dass Ihr Anliegen als Gegenstand einer öffentlichen Petition zulässig ist. Sie können sich aber auch vom Sekretariat des Petitionsausschusses beraten lassen.

[zur Richtlinie](#)

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen und bin einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.

## Persönliche Daten des Hauptpetenten

Bitte machen Sie folgenden Angaben zu der Person, oder der Organisation, die die Petition einreicht, einschließlich einer Kontaktadresse, an die die Korrespondenz geschickt werden soll. Die mit \* gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.

Anrede	<input type="text" value="Frau"/>
Name	<input type="text" value="Lauer-Härtel"/>
Vorname	<input type="text" value="Christiane"/>
Titel	<input type="text"/>
<b>Anschrift</b>	
Wohnort	<input type="text" value="Hamm"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="59075"/>
Straße und Hausnr.	<input type="text" value="Albert-Struck-Str. 28"/>
Land/Bundesland	<input type="text" value="Deutschland / Nordrhein-Westfalen"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text" value="lauerhaertel@alice-dsl.net"/>

**Wortlaut der Petition/Was möchten Sie mit Ihrer Petition konkret erreichen?**

*Über welche Entscheidung/welche Maßnahme/welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren? (Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)*

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass Diäten und Pensionen den Reallöhnen der Arbeitnehmer angeglichen werden.

Es darf nicht sein, dass die Reallöhne lt. Statistik der OECD in den vergangenen Jahren in Deutschland gesunken sind, Diäten und Pensionen aber immer erhöht werden.

**Bitte begründen Sie Ihre Petition!**

Diäten und Pensionen werden aus Steuergeldern bezahlt. Banken und Großkonzerne werden aus Steuergeldern saniert. Es werden trotzdem weiterhin Boni bezahlt, die Diäten werden nach oben hin angeglichen, gleichzeitig sinken die Reallöhne der Arbeitnehmer und somit die der Steuerzahler. Es ist ein Gebot der Gerechtigkeit, dass die Diäten und Pensionen unserer Volksvertreter, die aus Steuermitteln bezahlt werden, sich an den gesunkenen Reallöhnen orientieren müssen. Wenn sich der Staat soziale Aufgaben nicht leisten kann - dann kann sich der Steuerzahler auch nicht immer höher dotierte Politiker leisten.

**Wenn Sie Anregungen (z.B. Stichworte oder Fragen) für die Online-Diskussion geben wollen, können dieses Feld nutzen.**

Wenn sich der Staat immer mehr verschuldet, die Schulden auf die nächsten Generationen übertragen werden, müssen sich die Volksvertreter an den Schulden beteiligen und sich die Diäten und Pensionen kürzen lassen.

**Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) nach Erhalt des Aktenzeichens auf dem Postweg an**

---

Kontaktadresse:

DEUTSCHER BUNDESTAG  
Sekretariat des Petitionsausschusses  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030)227 35257  
E-Mail: e-petitionen@bundestag.de

---